



Forschungspreis Prostatakarzinom 2013 verliehen: Astellas Pharma stiftet Auszeichnung für besondere wissenschaftliche Leistungen

Von *Henrike Boden*

Erstellt am 30 Sep 2013 - 14:25

(München, 30.09.2013) Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) zeichnet Dr. med. Matthias Heck von der Technischen Universität München mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom aus. Bereits zum dritten Mal wurde in diesem Jahr die von Astellas Pharma gestiftete und mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung vergeben. Die Verleihung fand am 28. September auf der Jahrestagung 2013 der DGU in Dresden statt.

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Urologie verfolgt Astellas Pharma das Ziel, engagierte junge Wissenschaftler im Bereich Urologie bei herausragenden Forschungsvorhaben zu unterstützen. Dabei stehen Untersuchungen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms im Fokus. Aus allen eingereichten Arbeiten entschied sich die Jury in diesem Jahr für das Projekt von Dr. med. Matthias Heck von der Urologischen Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München. Für seine Ausarbeitung „Prognose und Therapiemonitoring unter Systemtherapie beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom durch die Detektion zirkulierender Tumorzellen im peripheren Blut mittels quantitativer Polymerasekettenreaktion“ erhielt der Wissenschaftler von DGU-Kongresspräsident Prof. Dr. med. Michael Stöckle den Preis.

„Prostatakrebs ist bei Männern nach wie vor die am weitesten verbreitete Tumorerkrankung“, so Prof. Dr. Bernd Wullich, Vorsitzender der Jury und Direktor der Klinik für Urologie der Universitätsklinik Erlangen. „Die Therapie mit immer besser werdenden Behandlungsmöglichkeiten kann durch die Suche nach prognostischen Markern weiter verbessert werden und ist für die klinische Qualität der Urologie von enormer Bedeutung“, so Wullich weiter. „Dies zu verfolgen, kann nur mit herausragenden Nachwuchskräften gelingen“.

Weitere Informationen zur Preisverleihung und zum Kongressprogramm erhalten Sie im Internet unter: www.dgu-kongress.de [1].

Über die Deutsche Gesellschaft für Urologie:

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine Vereinigung von Urologinnen und Urologen und urologisch interessierten Ärzten. Sie dient in der Form eines eingetragenen Vereins ausschließlich der Förderung von Wissenschaft, Lehre, Fort- und Weiterbildung und Krankenversorgung auf dem Gebiet der Urologie. Die Gesellschaft veranstaltet in regelmäßigen Abständen ihre Jahrestagung, verbunden mit einem Kongress. Sie fördert und befasst sich mit Fortentwicklung, inhaltlicher Ausgestaltung, Organisation und Durchführung der Lehre der Urologie im Rahmen des Studiums der Medizin, mit assistenzärztlicher Weiterbildung zum Facharzt sowie mit der kontinuierlichen fachärztlichen Fortbildung.

Über Astellas Pharma:

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca.



4.100 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com [2] und www.astellas.de [3].

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Rückfragen beantworten:

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH
Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg
Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,
E-Mail: m.john@johnwarning.de [4]

Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89
E-Mail: marco.gross-langenhoff@astellas.com [5]

- [Forschung, Studien und Entwicklung](#)

Quellen URL (aufgerufen am 19 Jun 2019 - 10:39): <https://www.medcom24.de/node/18251>

Links:

[1] <http://www.dgu-kongress.de>

[2] <http://www.astellas.com>

[3] <http://www.astellas.de>

[4] <mailto:m.john@johnwarning.de>

[5] <mailto:marco.gross-langenhoff@astellas.com>